



Vor 60 Jahren: Das Neue Bürger-Corps nach dem Zweiten Weltkrieg  
Mit Pfeil und Bogen zum Freischießen?

In der letzten Kollegiumssitzung vor dem Zweiten Weltkrieg, am 14. Juli 1939, wurden noch sechs neue Mitglieder in das Neue Bürger-Corps aufgenommen. Dann endete die offizielle Vereinstätigkeit des Corps. Am 1. September 1939 marschiert Deutschland in Polen ein, der Zweite Weltkrieg beginnt.

Es sollten zehn Jahre vergehen, bis sich die Neuen Bürger wieder offiziell zusammenfinden konnten.

Stadtdirektor Wilde gab am 12. Januar 1949 dem Neuen Bürger-Corps bekannt: „Der Kreis-Residenz-Offizier in Peine, Herr Oberst Hibberd, möchte, dass das Schützenfest in Peine wieder abgehalten wird. Die Benutzung von Gewehren kann er aber nicht zulassen. Er regt deshalb an, Pfeil und Bogen oder Armbrust zu verwenden...“

Die erste Kollegiumssitzung des Neuen Bürger-Corps nach dem Krieg fand am 28. Januar 1949 in der Goetheschänke statt.

Das Corps fing wieder dort an, wo es 1939 aufgehört hatte. Das Vereinsleben begann erneut. Im Februar 1949 mit einem Kappenball.



Eine weitere neue Entscheidung: Als Festlokal während des Freischießens sollte jetzt die Goetheschänke dienen, ein Zelt wäre auf Dauer zu teuer geworden. Für die Musik wollte man die Kapelle Brandes engagieren. Sparsam wie man war, sollten zehn Musiker spielen, doch nur acht bezahlt werden.

Auch ein neues Transparent für den Lokaleingang musste angeschafft, die Laternen für die Umzüge ausgebessert werden. Man erlaubte den Kameraden, die keine Uniform mehr hatten, beim ersten Freischießen nach dem Krieg in Zivil auszumarschieren.

Immer gut informiert beim Neuen Bürger-Corps

Heute muss man mit der Zeit gehen, sagt Andreas Stengel, der auch für die Pflege der Homepage beim Neuen Bürger-Corps zuständig ist. Die Leute wollen sich schnell informieren, wollen aktuelle Inhalte sehen und ansprechend müssen die Nachrichten ebenfalls sein. Bei den Neuen Bürgern ist dies selbstverständlich. Aktuelle Berichte über das Vereinsleben erscheinen zum einem in der örtlichen Presse, insbesondere bei der Peiner Allgemeinen Zeitung, aber natürlich auch auf der vereinseigenen Homepage unter [www.nbc-peine.de](http://www.nbc-peine.de)



Andreas Stengel

Hier erfährt der interessierte Leser alles über die Korporation, den Spielmannszug der Schießabteilung und das Vereinsleben der Neuen Bürger.

Ein Besuch lohnt sich immer. Schauen Sie doch auch einmal vorbei. Über einen Eintrag in das Gästebuch freut sich das Corps immer, sagt Stengel.

Einige Zahlen:  
Besucher der Website seit 2005: 30.300  
Klicks auf der Homepage im Jahr: 633.000  
Klicks auf Links der Homepage im Jahr: 122.000  
Zusätzlich zur Homepage erscheint die Vereinszeitschrift Zicke-Zacke zweimal im Jahr. Hier erfahren die Mitglieder alles Aktuelle, erhalten eine Terminübersicht und Jubilare werden geehrt. Zicke-Zacke entsteht unter der Mitarbeit von Maik Renner, Michael Behrens, Carsten Gieseler und Andreas Stengel.

Das Marken-Outlet-Center

**Viel Spaß beim  
Peiner Freischießen...**

<b>Hose</b> – sportiv – weiß u. schlamm	<del>69.95</del> <b>29.95</b>	<b>Bluse</b> Stehkragen, Leinen/Rayon weiß, rot u. schlamm	<del>59.95</del> <b>19.95</b>
<b>7/8 Hose</b> schlamm	<del>69.95</del> <b>24.95</b>	<b>Long-Bluse</b> ohne Arm, Leinen/Rayon weiß, rot u. schlamm	<del>59.95</del> <b>19.95</b>
<b>Capri-Hose</b> Leinen/Rayon navy u. schlamm	<del>69.95</del> <b>24.95</b>	<b>Long-Bluse</b> Leinen/Rayon rot u. schlamm	<del>69.95</del> <b>24.95</b>
<b>Bluse</b> Leinen/Rayon navy u. schlamm	<del>49.95</del> <b>17.95</b>	<b>Rock</b> Leinen/Rayon weiß, navy u. schlamm	<del>59.95</del> <b>19.95</b>

M

MODE  
MARKT

Breite Straße 33 – 35 · Im Hause Helbsing  
Peine · Telefon 90 59 43